
Programmorschau

11. bis 17. Dezember 2017

50.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

Debatten und Dokumente
(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Melitta Müller-Hansen,
München

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:

Margarete Gutöhrlein gründet den
Albert-Schweitzer-Kinderdorfverein

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Kontrovers**

M Politisches Streitgespräch mit
Studiogästen und Hörern
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal**

Das Klassik-Magazin

21.00 Nachrichten**21.05 Musik-Panorama**

 *Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal*
.....

JOHANN SCHELLE

„Actus Musicus auf Weyh-Nachten“

Kantaten und Geistliche Konzerte

zum Weihnachtsfest

Monika Mauch, Sopran

Myriam Arbouz, Sopran

Marian Dijkhuizen, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Jakob Pilgram, Tenor

Raimonds Spogis, Bass

Concerto Palatino

Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens

Aufnahme vom Januar 2017

Am Mikrofon: Bernd Heyder
.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Melitta Müller-Hansen,
München

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:
Die Schauspielerin Liesl Karlstadt
geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Ekzeme: Jucken, Nässen, Entzündung
Studiogast: Prof. Christiane Bayerl,
Leiterin der Klinik für Dermatologie
und Allergologie an den Helios
Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden
Am Mikrofon: Christian Floto
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben


16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 Die Akten seiner Heiligkeit
Freigabe von Dokumenten des
Vatikans über die argentinische
Militärdiktatur
Von Gaby Weber
Regie: Thomas Wolfertz
Dlf 2017


20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 Die Tierstunde
Von Michael Stauffer
Regie: der Autor
Mit Wolfram Berger, Trudi Roth,
Barbara Falter, Jo Dunkel
DRS 2003/44'

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

.....
 ‚Watt About‘
NDR Bigband
Leitung: Geir Lysne
Aufnahme vom 24.6.2017 bei
Jazzbaltica in Niendorf/Ostsee
Am Mikrofon: Sarah Seidel
.....

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Luthers Spuren in Brandenburg
Rückbesinnung im Spiegel der
Gegenwart
Von Magdalene Melchers

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Gerhard Falkner,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Melitta Müller-Hansen,

München

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 10 Jahren:

Der Vertrag von Lissabon wird

unterzeichnet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Das zersägte Testament

Die Diskussion um den biblischen

Kanon

Von Carsten Dippel

20.30 Lesezeit

Gerhard Falkner liest aus seinem neuen Roman ‚Romeo oder Julia‘ (2/2)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Adventsbesuch (2/3)

Gäste aus der Kabarett- und

Kleinkunstszene

(Teil 3 am 20.12.2017)

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Pianist Michael Korstick über

Dmitrij Kabalewskis


Klaviersonate Nr. 2 es-Moll, op. 45

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Melitta Müller-Hansen,
München
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 30 Jahren:
Die Palästinenserorganisation
Hamas wird gegründet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M So mein letzter Wille
 Richtig vererben
Am Mikrofon: Ursula Mense
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
 Flaneur zwischen Orient und Okzident
Porträt des tunesischen Oud-Spielers
und Komponisten Anouar Brahem
Von Karl Lippegaus
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 Ehrgeiz, Temperament und
Doppelbegabung
Die Sopranistin Grace Bumbry (*1937)
Von Klaus Gehrke
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Df-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,
Garbsen
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
Die ‚Banklady‘ Gisela Werler wird
nach einem Überfall gefasst
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 013 Krieg spielen
Von Philipp Schnee
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Olympic riot
Skateboarding in București
Von Tim Staffel
Regie: der Autor
Df 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
 Finnische Bluesgrößen
Micke Björklöf and The Blue Strip
Am Mikrofon: Tim Schauen
Aufnahme vom 19.5.2017 beim
Bluesfestival Eutin
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**
 Lee Konitz
,The Lee Konitz Duets‘ (1967)
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**


0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

-  Lazarus Nr. 7 (1/3)
Von Richard Sale
Bearbeitung: Karl Richard Tschon
Regie: Hermann Pfeiffer
Mit Hansjörg Felmy, Ingeborg Engelmann, Günther Neutze, Eric Schildkraut, Arno Assmann, Ingeborg Christiansen, Harald Meister, Bruno Hübner, Gassan Al Bakri, Ronald Stürzebecher, Karl-Heinz Delow und Edgar Hoppe
Musik: Enno Dugend
WDR 1966/47'35 (mono)
(Teil 2 am 23.12.2017)


1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

- Jazz
'My Favorite Things'
Eine Jahresauswahl von
Karsten Mützelfeldt
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.55 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen


6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**Pfarrerin Melitta Müller-Hansen,
München**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**Vor 75 Jahren:
Heinrich Himmler erlässt ein Dekret
zur Deportation der Sinti und Roma**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrophon:
Die Blasmusikgruppe LaBrassBanda**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** Der Gipfel – Im Maschinenraum
des Europäischen Rats
Von Benjamin Dierks**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*
campus@deutschlandfunk.de**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

-  November 1918 – Eine deutsche
Revolution (2/3)
Verratenes Volk
Von Alfred Döblin
Komposition: Martina Eisenreich
Bearbeitung und Regie:
Norbert Schaeffer
Mit Jan Hofer, Sebastian Rudolph,
Jakob Diehl, Laura Maire, Tobias
Diakow, Maresa Lühle, Siegfried W.
Kernen, Victoria Trauttmansdorff, Jens
Wawrzeczek, Imogen Kogge, Gerhart
Hinze, Sebastian Zimmler, Michael
Evers, Dietmar Bär, Matthias Lange,
Benjamin Utzerath, Achim Buch, Udo
Kroschwald, Christian Redl, Florian
von Manteuffel, Frank Stöckle, Samuel
Weiss, Katharina Matz, Hanns Zischler,
Anne Weber, Stephan Schad,
Friedhelm Ptok, Wolfram Koch, Jona
Mues, Tino Mewes, Jennipher Antoni,
Astrid Meyerfeldt, Veit Stübner, Fjodor
Olev, Benjamin Kramme, Kamel
Bounoura, Hans-Jürgen Mende,
Wolf-Dietrich Sprenger
NDR 2014/88'15
(Teil 3 am 23.12.2017)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

-  Avantgarde aus Marseille
Die Errungenschaften des
Monsieur Boeuf
Von Barbara Eckle

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Auf der Suche nach einer bewohn-
baren Sprache in einem
bewohnbaren Land
Die Lange Nacht zum 100. Geburtstag
von Heinrich Böll
Von Terry Albrecht
Regie: Sabine Fringes

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Auf der Suche nach einer bewohnbaren Sprache in einem bewohnbaren Land
 Die Lange Nacht zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll
 Von Terry Albrecht
 Regie: Sabine Fringes
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
Rheingau Musik Festival 2016








 MAX REGER
Suite für Orgel Nr. 1 e-Moll, op. 16
 Jan Dolezel, Orgel
 Aufnahme vom 31.7.2016 aus der Pfarrkirche St. Martin in Lorch


3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
Edition Zeitgenössische Musik

 MILICA DJORDJEVIC
„The Death of the Star-Knower – petrified echoes of an epitaph in a kicked crystal of time I & II“.
Für 2 Violinen, Viola und Violoncello
 würde man denken: Sterne‘.
Für Akkordeon solo
„Phosphorescence“. Für Horn, Trompete und Posaune
„Do you know how to bark“?! non – communication for solo contrabass 2.1.1‘
 Arditti Quartet
 Teodoro Anzellotti, Akkordeon
 Ensemble musikFabrik
 Florentin Ginot, Kontrabass

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 MICHAEL PRAETORIUS
„A solis ortu cardine“. Fassung für Vokal- und Instrumentalensemble
 Bremer Barock Consort
 Leitung: Manfred Cordes
- GEORG PHILIPP TELEMANN
„Saget der Tochter Zion“. Advents-Kantate
 Dorothea Miels, Sopran
 Britta Schwarz, Alt
 Wilfried Jochens, Tenor
 Dirk Schmidt, Bass
 Magdeburger Kammerchor
 Telemann-Kammerorchester
 Michaelstein
 Leitung: Ludger Rémy
- NIKOLAUS BRUHNS
Präludium für Orgel e-Moll
 Lorenzo Ghielmi, Orgel
- JOSEPH HAYDN
„Ein‘ Magd, ein‘ Dienerin. Cantilena pro Adventu“ für Sopran und Orchester, Hob XXIIIId:1
 Claron McFadden, Sopran
 SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
 Leitung: Paul Goodwin

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Friede, Freude, Eierkuchen?
 Das Christentum und seine seltsame Aufforderung sich zu freuen
 Von Daniel Bogner
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 25 Jahren:
 Der Philosoph und Schriftsteller Günther Anders gestorben
- 9.10 Die neue Platte**
Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Wozu noch Bibliotheken?
 Von Michael Knoche
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Johannes-Kirche in Frömmern
 Predigt: Pfarrer Philipp Reis
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
 Die Schriftstellerin Ulrike Edschmid im Gespräch mit Joachim Scholl
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Gospel-Rock für Gläubige und Ungläubige: Michelle David and The Gospel Sessions
 Von Michael Frank
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Klick, Klick, Klack
 Leben mit Automaten
 Von Andi Hörmann
 Regie: Uta Reitz
 Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 JÖRG HERCHET
Kantaten 1–3 zum Fest der Geburt Christi
 Meißner Kantorei 1961
 Kammerchor der Singakademie Dresden
 Ensemble vocal modern
 Knabenchor Dresden
 Orchester Sinfonietta Dresden
 Michael Flade, elektroakustische Realisation
 Hartmut Lissner, Tontechnik
 Leitung: Christfried Brödel
 Aufnahme vom 18.12.2016 aus der Christuskirche Dresden-Strehlen
 Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 11. Dez

21.05 Musik-Panorama

Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal

JOHANN SCHELLE

„Actus Musicus auf Weyh-Nachten“
Kantaten und Geistliche Konzerte
zum Weihnachtsfest

Monika Mauch, Sopran
Myriam Arbouz, Sopran
Marian Dijkhuizen, Alt
Georg Poplutz, Tenor
Jakob Pilgram, Tenor
Raimonds Spogis, Bass
Concerto Palatino
Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens
Aufnahme vom Januar 2017
Am Mikrofon: Bernd Heyder

Dass die barocke evangelische Kirchenmusik neben ihren Exponenten Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach noch viele andere bemerkenswerte Komponisten hervorgebracht hat, das ist zwar keine neue Erkenntnis, aber weiterhin lassen sich hier noch wahre Schätze heben. Das weihnachtliche Repertoire hat da naturgemäß besonders glanzvolle Trouvaillen zu bieten. Der Dirigent Michael Alexander Willens stellt das jetzt gemeinsam mit seiner Kölner Akademie in Vokalwerken von Johann Schelle unter Beweis. Als Dresdner Schüler von Schütz und zweiter Vorgänger von Bach im Leipziger Thomaskantorat schlägt Schelle eine Brücke zwischen Früh- und Spätbarock, und das ist auch seinem knapp halbstündigen „Actus Musicus auf Weyh-Nachten“ anzuhören, der einen bedeutenden Platz zwischen der „Weihnachtshistorie“ von Schütz und dem „Weihnachtsoratorium“ von Bach beanspruchen darf. Sechs nicht weniger festliche geistliche Vokalkonzerte ergänzen den Actus Musicus in der neuen CD-Produktion der Kölner Akademie aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal, die schon ein wenig auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmt.

Di 12. Dez

19.15 Das Feature

Die Akten seiner Heiligkeit
Freigabe von Dokumenten des
Vatikans über die argentinische
Militärdiktatur
Von Gaby Weber
Regie: Thomas Wolfertz
Dlf 2017

Der frühere Erzbischof von Buenos Aires, Jorge Bergoglio, heute Papst Franziskus, hat im Oktober 2016 die Freigabe von Akten über die Rolle der katholischen Kirche während der argentinischen Militärdiktatur angekündigt. Unklar ist noch, in welchem Umfang die Akten vorgelegt werden. Die Amtskirche hatte mit den Generälen zusammengearbeitet, Geistliche gingen in den Folterzentren ein und aus und versuchten, Gefangene zur Reue, das heißt zu einem Geständnis und zum Verrat, zu bewegen. Sie übergaben auch Babys gefangener Regimegegnerinnen an Militärs und deren Vertraute. Einige dieser Geistlichen sind inzwischen verurteilt worden. Bis heute nicht aufgeklärt ist der Tod des Bischofs Enrique Angelelli im August 1976; er hatte sich jahrelang für soziale Gerechtigkeit eingesetzt und die Komplizenschaft des Episkopats mit der Diktatur angeprangert.

20.10 Hörspiel

Die Tierstunde
Von Michael Stauffer
Regie: der Autor
Mit Wolfram Berger, Trudi Roth,
Barbara Falter, Jo Dunkel
DRS 2003/44

Vor 16 000 Jahren ist der Mensch auf den Hund gekommen. Später ist der Kreis seiner besten Freunde um zahlreiche Arten angewachsen. Der Therapeut Alois Haslinger bietet seine Dienste Haustierhaltern an, die Kommunikationsstörungen im täglichen Zusammenleben mit dem Tier haben. Wenn uns die besten Freunde, sprich der Hund, der Hamster, oder die Miezkatze nicht mehr verstehen, wer soll uns dann noch verstehen? Erst wenn Tierpsychologie und Tierhalterpsychologie ineinander übergehen, können sie gesellschaftlicher Wirklichkeit gerecht werden und die nötige Hilfestellung leisten: Denn die Existenz zwischen Chappi und Katzenklo ist krisenanfälliger, als wir wahrhaben wollen.

21.05 Jazz Live

„Watt About“
NDR Bigband
Leitung: Geir Lysne
Aufnahme vom 24.6.2017 bei
Jazzbaltica in Niendorf/Ostsee
Am Mikrofon: Sarah Seidel

Das norddeutsche Wattenmeer, die NDR Bigband und ihr Leiter Geir Lysne bilden zusammen eine Konstellation mit hohem kreativen Potenzial. Das interaktive Jazzprojekt „Watt About“, ein Dialog von Musik und Filmsequenzen mit historischen und neuen Aufnahmen, zählte zu den Höhepunkten von Jazzbaltica 2017. Das Wattenmeer mit seiner Weite, seinen Gezeiten und seiner Geschichte – dieser Lebensraum zwischen Ebbe und Flut, Freiheit und Einöde, Vergnügen und Drama ist ein faszinierendes Schauspiel und zentrales Thema dieser musikalischen Erlebnisreise von Geir Lysne und den Solisten des Orchesters. Auch ohne die Bilder offenbart sich ein imposantes musikalisches Werk in verschiedenen Kapiteln, geschaffen von Geir Lysne auf Grundlage eines alten norwegischen Folksongs, der unter seinen Händen zu einer Jazzkomposition mit großer Poesie erwachsen ist. Lysne kennt die Solisten der NDR Bigband inzwischen sehr gut, schließlich hat er in den vergangenen Jahren immer wieder für sie komponiert: Seit September 2016 ist er Chefdirigent des Orchesters in Hamburg. Er lässt den Posaunisten Stefan Lottermann über eine wabernde Unterwassersequenz mit Quallen improvisieren oder den Trompeter Ingolf Burkhardt und den Saxofonisten Frank Delle einen Taucher bei der Arbeit begleiten. Wenn das musikalische Werk mit seinen verschiedenen Rhythmen und Taktungen nun ohne Film präsentiert wird, ist es der Fantasie überlassen, welche Bilder vor dem inneren Auge erscheinen.

22.05 Musikszene

Luthers Spuren in Brandenburg
Rückbesinnung im Spiegel der
Gegenwart
Von Magdalene Melchers

Für das Kulturland Brandenburg war das Jahr des Reformationsjubiläums musikalisch vieltätig und aussagestark. Im Brandenburger Dom etwa wurde Ralph Hoyers Oratorium „wacht recht auff“ uraufgeführt. In der Klosterkirche Lehnin vergegenwärtigte die Renaissanceformation Capella de la Torre „Luthers Hochzeitsmusiken“. In Rathenow gestalteten musikbegabte Kinder und Jugendliche das Projekt „Die lebendige Reformation“, gemeinsam mit dem Orchester des Nord-

harzer Städtebundtheaters. Und in der Stadtkirche Altlandsberg nahe Berlin spielte die Potsdamer Kammerakademie Mendelssohns ‚Reformations-Sinfonie‘. Im Pendelschlag zwischen althergebrachten und zeitgenössischen Klängen konnten sich Mitwirkende wie Zuhörer auch mit Martin Luthers Thesen befassen und diese – unabhängig vom Jubiläumslärm – auf heutige Gegenwart beziehen.

Mi 13. Dez

20.30 Lesezeit

Gerhard Falkner liest aus seinem neuen Roman ‚Romeo oder Julia‘ (2/2) Mit seinem ersten Roman ‚Apollokalypse‘, veröffentlicht 2016 im reifen Alter von 65 Jahren, hat der als Lyriker bekannte Autor Gerhard Falkner gleich seinen Erzählton gefunden. Die Hörer des ‚Studio LCB‘ im Deutschlandfunk konnten sich im vergangenen Jahr von der Qualität der turbulenten Prosa überzeugen. Nun hat Gerhard Falkner mit der als Roman bezeichneten Novelle ‚Romeo oder Julia‘ nachgelegt: Kurt Prinzhorn ist zu einem Schriftstellertreffen nach Innsbruck eingeladen, wo ihm Merkwürdiges widerfährt: Jemand muss während seiner Abwesenheit ein ausgiebiges Schaumbad in der Wanne seines Hotelzimmers genommen und dort bewusst Spuren hinterlassen haben. Als nächstes verschwindet der Schlüsselbund des zunehmend ratlosen Autors. Während einer Moskau-Reise wenige Tage später kommt es zu neuen Unerklärlichkeiten, und auch in Madrid, wo Prinzhorn einer früheren Geliebten wiederbegegnet, reißt die Kette seltsamer Geschehnisse nicht ab – bis ihm durch Zufall das Puzzle der Erinnerung zu einem Bild zusammenfällt, das ihn weit in die eigene Biografie zurückführt. Am nächsten Morgen klingelt die Polizei an der Tür seiner Berliner Wohnung, denn unter dem Fenster von Prinzhorns Zimmer in Madrid wurde eine tote Frau gefunden ... Haben wir es mit einem Thriller im Gewand eines postmodernen hochambitionierten Aromas zu tun? Gerhard Falkner, geboren 1951, zählt zu den bedeutendsten Dichtern der Gegenwart. Er veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände, u.a. ‚Hölderlin Reparatur‘, für den er 2009 den Peter-Huchel-Preis erhielt, und zuletzt den Gedichtband ‚Ignatien‘ (2014), mit Bildern von Yves Netzhammer. Für seine Novelle ‚Bruno‘ bekam er 2008 den Kranichsteiner Literaturpreis. Gerhard Falkner lebt in Berlin und Bayern. Sein Roman ‚Apollokalypse‘ wurde für den Deutschen Buchpreis 2016 nominiert. Gerhard Falkner liest einen zweiten Teil aus seinem neuen Roman ‚Romeo oder Julia‘ vor.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Adventsbesuch (2/3)
Gäste aus der Kabarett- und Kleinkunstszene
(Teil 3 am 20.12.2017)

In den Wochen vor Weihnachten öffnen die ‚Querköpfe‘ die Studiotür und bekommen Adventsbesuch. Gäste aus der Kabarett- und Kleinkunstszene lassen das Jahr Revue passieren und erzählen von ihren neuen und anstehenden Projekten. Mitgebracht haben sie aktuelle Ausschnitte aus ihren Programmen, schräge Lieblingslieder und das ein oder andere Geschenk für die Hörer. Heute zu Gast ist der Schauspieler, Autor und Moderator Gerd Buurmann. Er hat unter anderem die Kleinkunst-Show ‚Kunst gegen Bares‘ konzipiert, eine Form von offener Bühne, bei der die Zuschauer entscheiden, was sie bereit sind zu zahlen. Die Show wird inzwischen in über 40 Orten deutschlandweit veranstaltet und hat schon vielen bekannten Künstlern aus dem Kabarett-Comédie und Spoken-Word-Bereich als Sprungbrett für die Karriere gedient. Einige von ihnen werden in der Sendung ebenfalls zu hören sein.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch
Der Pianist Michael Korstick über
Dmitrij Kabalewskijs
Klaversonate Nr. 2 es-Moll, op. 45

Große Orchesterwerke, Instrumentalkonzerte, Opern, Kammer- und Klaviermusik hat der russische Komponist Dmitrij Borissowitsch Kabalewskij (1904–1987) komponiert. Im Sowjetischen Komponistenverband war er sein ganzes Leben lang aktiv und legte sich als treuer Verfechter des Sozialistischen Realismus auch in seiner eigenen Musik kräftig ins Zeug. Drei Klaviersonaten stammen aus seiner Feder. Die ‚2. Sonate‘ komponierte Kabalewskij 1945. Mit einem marschartigen Rhythmus beginnt der erste Satz, der sich nach einem elegischen Teil zu wellenartigen Turbulenzen aufbaut und in heroischen Siegestönen ausklingt. Wie der Komponist im Detail diesen und die beiden Folgesätze gestaltet, den nachdenklichen und schmerzvollen zweiten Satz und die atemlose Raserei des dritten, das erläutert der Pianist Michael Korstick am Flügel im Deutschlandfunk Kammermusiksaal im Gespräch mit Christoph Schmitz. Anschließend spielt Michael Korstick die Komposition im Zusammenhang.

Do 14. Dez

10.10 Marktplatz

So mein letzter Wille
Richtig vererben
Am Mikrofon: Ursula Mense
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Die Wenigsten von uns denken gern darüber nach: Was soll mit meinem Hab und Gut nach meinem Tod geschehen? Zwei Drittel der Deutschen drücken sich vor einem Testament. Sie haben keinerlei Verfügungen darüber getroffen, was mit ihrem Vermögen geschehen soll, wenn sie mal nicht mehr sind. Bei inzwischen über zweieinhalb Billionen Euro, die nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Altersvorsorge bis 2020 vererbt werden, besteht aber dringend Handlungsbedarf. Zumal die gesetzlich geregelte Erbfolge nicht immer verhindert, dass ein Erbe in unerwünschte Hände fällt. Wer ist überhaupt erbberechtigt und wen darf ich zusätzlich berücksichtigen? Was ist zu beachten, wenn man ein Testament privat aufsetzen will und wo sollte es aufbewahrt werden? Wann brauche ich Hilfe durch einen Notar? Kann eine Schenkung die bessere Alternative sein und welche steuerliche Belastung kommt auf die Erben zu? Fragen rund um das Thema Vererben diskutiert Ursula Mense anhand konkreter Beispiele mit Rechtsexpertinnen und Verbraucherschützern. Ihre Fragen sind wie immer willkommen.

21.05 JazzFacts

Flaneur zwischen Orient und Okzident
Porträt des tunesischen Oud-Spielers
und Komponisten Anouar Brahem
Von Karl Lippegaus

Eine ruhige, beseelte Stimme spricht aus dem birnenförmigen Korpus der arabischen Laute Oud. Die Improvisationen des Tunesiers Anouar Brahem beschwören ein Klima der Kontemplation. Brahem hat das Begleitinstrument der arabischen Vokalmusik aus seiner traditionellen Rolle befreit, zum Soloinstrument erkoren und sich mit Jazzmusikern umgeben. Nachdem Brahem 1990 dem Produzenten Manfred Eicher begegnet war, beflügelte das seine Ambitionen als Komponist und Bandleader, worauf aus ihrer Zusammenarbeit große Alben wie ‚Le Pas du Chat Noir‘, ‚Souvenance‘ oder ‚Blue Maqams‘ entstanden. Das erste in New York produzierte Album führte Brahem jetzt zusammen mit dem britischen Pianisten Django Bates und der Ex-Rhythmusgruppe von Miles Davis, nämlich mit Dave Holland (Bass) und Jack DeJohnette (Drums). Durch seinen Instinkt und die kollektiven Kräfte dieser Konstellation entstand eines der großen Crossover-Alben des Jahres 2017.

22.05 Historische Aufnahmen

Ehrgeiz, Temperament und Doppelbegabung

Die Sopranistin Grace Bumbry (*1937)
Von Klaus Gehrke

Es schien ein aussichtsloses Unterfangen zu sein, sich nach Bayreuth zum Vorsingen aufzumachen, denn die junge Sopranistin Grace Bumbry hatte bis 1961 noch keine deutsche Opernpartie gesungen. Doch das Schicksal und Festspielchef Wieland Wagner wollten es anders. Mit der Venus in Richard Wagners ‚Tannhäuser‘ wurde Grace Bumbry über Nacht zum umjubelten Opernstar. Bald schon sang sie an den bedeutendsten Bühnen der Welt. Sie begeisterte ihre Fans mit einer brillanten, ausdrucksstarken Stimme und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz. Darüber hinaus erarbeitete Grace Bumbry sich ein großes Repertoire, das von der Oper bis zum Kunstlied reicht. Anlässlich ihres 80. Geburtstages erinnern die ‚Historischen Aufnahmen‘ an die US-amerikanische Sängerin.

Fr 15. Dez

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

013 Krieg spielen

Von Philipp Schnee

Reenactment heißt das, wenn Fachangestellte oder Beamtinnen am Wochenende in originalgetreuen Uniformen und Formationen Schlachten ausfechten. So wird zum Beispiel die Völkerschlacht bei Leipzig Jahr für Jahr aufs Neue mit großem Ernst und viel Pulverrauch von begeisterten Laiendarstellern nachgestellt. Ist das alles nur Karneval, ein nettes Hobby? Oder trägt das Reenactment in breiten Bevölkerungsschichten zu einem besseren Verständnis von Geschichte bei? Reenactment möchte Geschichte emotional und körperlich, rituell nicht intellektuell, begreifbar und erfahrbar machen. Aber hat das Schauspiel wirklich einen erinnerungspolitischen Nutzen? Oder ist das Ganze doch nur Geschichte, konsumierbar gemacht für die Event-Gesellschaft? Warum wollen so viele Menschen echt, unverstellt, authentisch Krieg und Sterben nacherleben? Philipp Schnee musste sich einen preußischen Mantel überwerfen, um diesen Fragen in Leipzig an vorderster Front nachgehen zu können.

20.10 Das Feature

Olympic riot

Skateboarding in București

Von Tim Staffel

Regie: der Autor

Dlf 2017

Sie springen mit ihren Decks Treppenstufen hinab, sliden und grinden über Bänke und Geländer. Der Autor Tim Staffel begleitet den

jungen Deutsch-Rumänen Robert durch seinen Alltag als Skateboarder in Bukarest. Robert und seine Crew werden ständig angefeindet; denn die Bukarester Bürger wollen Skaten auf öffentlichen Plätzen verbieten. Dabei wird Skateboarding demnächst sogar olympisch. Olympic riot dokumentiert, wie Robert und seine Freunde versuchen, trotzdem für Tokio 2020 zu trainieren, wie sie nach Sponsoren fahnden und sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser halten. Der Autor ist dabei, wenn sie in Bukarest den Go Skateboarding Day organisieren, der von Millionen Skatern auf der ganzen Welt gefeiert wird. Das Feature erzählt auch von der Zerrissenheit Roberts, der als Schauspieler in Berlin in einer völlig anderen Welt lebt: Dort haben die Skater schier unbegrenzte Trainingsmöglichkeiten, aber der Zusammenhalt ist gering. In Bukarest erlebt Robert es genau andersherum.

21.05 On Stage

Finnische Bluesgrößen

Micke Björklöf and The Blue Strip

Am Mikrofon: Tim Schauen

Aufnahme vom 19.5.2017 beim

Bluesfestival Eutin

1991 gründete der Sänger Micke Björklöf seine Band The Blue Strip, die seit mittlerweile 15 Jahren unverändert besteht. Mit der Erfahrung von über 1000 gemeinsamen Auftritten gestählt, zeigten die Finnen auch beim Bluesfestival Eutin, warum sie 2014 den finnischen euros Award gewannen und ihr Land beim europäischen Wettbewerb vertreten durften: Gut eingespielt und harmonisierend, war ihr Programm eine handwerklich hervorragende und unterhaltsame Blues-Show mit Rock 'n' Roll-Anleihen.

22.05 Milestones – Jazzklassiker

Lee Konitz

‚The Lee Konitz Duets‘ (1967)

Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

Unter den vielen hörenswerten Alben des bedeutenden Altsaxofonisten Lee Konitz nimmt ‚The Lee Konitz Duets‘ von 1967 einen besonderen Platz ein: Es ist das vielleicht abwechslungsreichste, vielgestaltigste, stilistisch am weitesten gespannte Album, das er veröffentlicht hat. Zugleich ist es eines seiner persönlichsten und intimsten. Im Studio hatte Konitz sich mit einer Auswahl herausragender, aber ganz unterschiedlicher Musiker verabredet: vom Dixieland-Posaunisten Marshall Brown über den Cool-Jazz-Saxofonisten Richie Kamuca bis zum Ex-Coltrane-Schlagzeuger Elvin Jones, vom Ellington-Geiger Ray Nance über die klassischen Modernisten Dick Katz (Klavier) und Jim Hall (Gitarre) bis zum Free-Jazz-Vibrafonisten Karl Berger. Mit dem Saxofonisten Joe Henderson und dem Bassisten Eddie Gomez waren seinerzeit auch zwei aufstrebende Jungstars dabei. Nacheinander

spielte Konitz mit ihnen verschiedene Duette ein und vereinte schließlich alle Musiker zu einem gemeinsamen Ensemblestück. Konitz selbst bläst auf der Platte erstmals auch Tenorsaxofon sowie das elektrische Varitone. In den ‚Milestones‘ wird er in Interviewausschnitten selbst zu Wort kommen.

Sa 16. Dez

0.05 Mitternachtskrimi

Lazarus Nr. 7 (1/3)

Von Richard Sale

Bearbeitung: Karl Richard Tschon

Regie: Hermann Pfeiffer

Mit Hansjörg Felmy, Ingeborg

Engelmann, Günther Neutze, Eric

Schildkraut, Arno Assmann, Ingeborg

Christiansen, Harald Meister, Bruno

Hübner, Gassan Al Bakri, Ronald

Stürzebecher, Karl-Heinz Delow und

Edgar Hoppe

Musik: Enno Dugend

WDR 1966/47'35 (mono)

(Teil 2 am 23.12.2017)

„Mein Name ist Mason. Steve Mason. Ich bin weder Polizist noch Privatdetektiv, noch gehöre ich dem FBI an. Ich bin Arzt. Mit Kriminalfällen hab ich nur ein einziges Mal etwas zu tun gehabt ...“ Der Westernheft- und Pulp-Autor Richard Sale (1911–1993) veröffentlichte den Kriminalroman ‚Lazarus #7‘ im Jahr 1942, als auch die Storys von Dashiell Hammett und Raymond Chandler Hochkonjunktur hatten. Inmitten des Zweiten Weltkriegs glaubten die amerikanischen Leser nicht mehr an eine heile Welt; es war an der Zeit, ihre Verlogenheit auffliegen zu lassen. Und welcher Ort hätte sich besser dazu geeignet als die ‚Talmi-Stadt‘ Los Angeles? Als Drehbuchschreiber und Filmregisseur fand Richard Sale in Hollywood genug Vorbilder für das Personal der Mutual-Filmgesellschaft in seinem Roman: das hübsche Dummchen, das für eine Rolle alles tun würde; den etablierten Star, der alles dafür tut, es zu bleiben; das tumbe Muskelpaket als Leibwächter; den polternden Großproduzenten, der alle für käuflich hält; den Drehbuchautor, der sich am Ende tatsächlich kaufens lässt. Protzige Villen, wüste Partys, heumucklose Flirts, Neid, Intrigen, inklusive Erpressung und Mord – da hatten die echten Männer nicht viel Zeit für Political Correctness. Ihr immer noch kolonialherrschaftliches Denken führte denn auch zu so mancher Bemerkung gegenüber Farbigen und Frauen, bei der man heute unweigerlich zusammenzuckt. Vielmehr interessierte damals Autoren und Leser, dass es in dieser durch und durch korrupten Gesellschaft einen Helden gab, wenn auch einen gebrochenen, der sich nicht blenden lässt und nicht nachgibt, bis Unrecht gesühnt ist: einen unbe-

stechlichen, integren Arzt wie Steve Mason. Dessen Detektivarbeit wird flankiert von Richard Sales Serienfigur Daniel Webster vom Police Department in Los Angeles. Schließlich wartet Sale fast beiläufig mit einer weiteren Figur auf, Dr. Lekro, der nichts Geringerem als dem größten Geheimnis der Welt auf der Spur ist.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:

Die Blasmusikgruppe LaBrassBanda „Habe die Ehre“, rufen sieben virtuose Barfuß-Musiker in Lederhosen. Sie stammen aus dem Chiemgau, singen im Dialekt, spielen laut und in atemberaubender Geschwindigkeit und überraschen mit ihrem neuzeitlichen bayerischen Brauchtum aus Volksmusik, Ska, Techno und Punk zwischen Olympiahalle, Festzelt und Maibaumaufstellen. Anfang 2017 ging LaBrassBanda auf Welttournee, bei der Rückkehr gab es am Münchener Flughafen Gold für die beiden Alben ‚Habedieehre‘ und ‚Europa‘. Unterwegs vermisst hätten die glorreichen Sieben laut LaBrassBanda-Anführer Stefan Dettl nur den bayerischen Wurstsalat. Der Trompeter vom Richard-Strauß-Konservatorium München ließ sich einst vom Brassband-Trend in New York inspirieren und suchte unter seinen Kommilitonen nach Verbündeten. In der deutschen Vorrunde zum Eurovision Song Contest 2013 ließen die Jungs es bundesweit und medienwirksam zum ersten Mal ordentlich krachen. Mit ihrem eigenwilligen, hoch favorisierten Beitrag ‚Nackert‘ eroberten sie guerillagleich Platz 2. Eine Trio-Delegation sorgt bei ‚Klassik-Pop-et cetera‘ für musikalische Vielfalt und spontane Moderation.

11.05 Gesichter Europas

Der Gipfel – Im Maschinenraum des Europäischen Rats
Von Benjamin Dierks

Wenn die Staats- und Regierungschefs beim Europäischen Rat in Brüssel aufeinandertreffen, sollen sie die politische Richtung der EU vorgeben. Manchmal aber schaffen sie es nur, die größten Risse zwischen ihren oft divergenten Positionen zu kitten. Trotz großen Medieninteresses bleiben dabei all jene unsichtbar, die solche Treffen überhaupt möglich machen. Seien es die Diplomaten aus den Mitgliedsstaaten, die den Gipfel in mühsamer Kleinarbeit vorbereiten und bis zuletzt versuchen, die Forderungen der derzeitigen 28 Mitgliedsstaaten in Einklang zu bringen, oder die Beamten des Rats, die den Gipfel koordinieren und immer gewappnet sein müssen, falls die Chefs wieder einmal alles über den Haufen werfen. Was wäre der Gipfel ohne die Sicherheitsdienste, die Fahrer und nicht zuletzt die Küche, die das Abendessen

zubereitet, bei dem schon manch wichtiger Entschluss gefallen ist? ‚Gesichter Europas‘ werfen einen Blick hinter die Kulissen des Brüsseler Gipfelgeschehens.

20.05 Hörspiel

November 1918 – Eine deutsche Revolution (2/3)
Verratenes Volk
Von Alfred Döblin
Komposition: Martina Eisenreich
Bearbeitung und Regie:
Norbert Schaeffer
Mit Jan Hofer, Sebastian Rudolph, Jakob Diehl, Laura Maire, Tobias Diakow, Maresa Lühle, Siegfried W. Kernen, Victoria Trauttmansdorff, Jens Wawrczeck, Imogen Kogge, Gerhart Hinze, Sebastian Zimmerler, Michael Evers, Dietmar Bär, Matthias Lange, Benjamin Utzerath, Achim Buch, Udo Kroschwald, Christian Redl, Florian von Manteuffel, Frank Stöckle, Samuel Weiss, Katharina Matz, Hanns Zischler, Anne Weber, Stephan Schad, Friedhelm Ptok, Wolfram Koch, Jona Mues, Tino Mewes, Jennipher Antoni, Astrid Meyerfeldt, Veit Stübner, Fjodor Olev, Benjamin Kramme, Kamel Bounoura, Hans-Jürgen Mende, Wolf-Dietrich Sprenger
NDR 2014/88'15
(Teil 3 am 23.12.2017)

In seinem Erzählwerk ‚November 1918‘ untersucht Alfred Döblin, Schriftsteller und Arzt, einen chronisch erkrankten Patienten – das Deutsche Reich. Was geschah in Deutschland, als sich im November 1918 die militärische Niederlage nicht länger leugnen ließ? Als – für einen kurzen Augenblick – alles möglich schien: eine Revolution des Proletariats ebenso wie eine Diktatur des Militärs? Und welche Rolle spielte dabei Friedrich Ebert? In vier Bänden berichtet Alfred Döblin vom Ende des Ersten Weltkriegs in Erwartung des Zweiten, montiert dabei in raschem, schnitthaftem Wechsel der Perspektiven Dialog mit Monolog, Massenszene mit Kammerpiel, Zeitungsnachricht mit Poesie, politische Analyse mit persönlicher Wahnvorstellung, Ideologie mit christlicher Mystik, Fakten mit Fiktion. Der Jahrhundertroman, Döblins Hauptwerk, entstand in den Jahren 1937 bis 1943, auf der Flucht vor den Nationalsozialisten, im französischen und amerikanischen Exil. In Deutschland blieb er lange unbeachtet. Erst im Jahr 1978, zum 100. Geburtstag des Schriftstellers, 21 Jahre nach dessen Tod, lag ‚November 1918‘ zum ersten Mal vollständig gedruckt vor.

22.05 Atelier neuer Musik

Avantgarde aus Marseille
Die Errungenschaften des
Monsieur Boeuf
Von Barbara Eckle

Georges Boeuf, Jahrgang 1937, ist ein Gründer gewesen. Marseille, wo er studierte, verdankt ihm das heute größte elektronische Studio Frankreichs, das Télémaque Ensemble für zeitgenössische Musik, nicht zuletzt die Kompositionsklasse am örtlichen Konservatorium. Als deren Leiter pflegte er offenes, unabhängiges Denken. Boeufs Schüler, darunter Yann Robin und Régis Campo, machen heute Karriere in der französischen Hauptstadt. Ihr Komponieren ist aber im Süden verankert, im Humor und im flexiblen Transitzgeist der Mittelmeerstadt. Barbara Eckle sprach auch mit Régis Campo, der die Nachfolge seines heute 80-jährigen Lehrers am Marseiller Konservatorium übernommen hat.

23.05 Lange Nacht

Auf der Suche nach einer bewohnbaren Sprache in einem bewohnbaren Land
Die Lange Nacht zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll
Von Terry Albrecht
Regie: Sabine Fringes

Kein Schriftsteller lag so im Widerstreit mit der Bundesrepublik wie ihr erster Literaturnobelpreisträger. Bis zu seinem letzten Roman ‚Frauen vor Flußlandschaft‘ rieb sich Heinrich Böll an seinem Land. Dessen restaurative Strukturen beschrieb er immer wieder in Romanen wie ‚Gruppenbild mit Dame‘ oder ‚Billard um halb zehn‘. Dabei stand seine Heimatstadt weniger im Zentrum seiner Bücher als allgemein angenommen wird. Böll hat hier seine literarische Prägung erfahren, seine ersten Schreibversuche gehen auf die ‚Straßenschule‘ in Köln zurück, gefolgt von einem langjährigen Soldatenleben, in dem er den Krieg hassen lernte. Als er darüber schrieb, wollte Ende der 40er-Jahre keiner etwas davon wissen. Viele seiner frühen Erzählungen sind erst kurz vor seinem Tod 1985 oder postum veröffentlicht worden, wie der Roman ‚Der Engel schwieg‘. Nicht nur in diesem Roman hat der gläubige Katholik Böll die Institution Kirche angegriffen und ihre Verstrickung in das Naziregime. Böll wurde zu dem literarischen Gewissen der Bundesrepublik. Dass sein öffentliches Engagement nicht von seinem literarischen zu trennen war, zeigt seine Auseinandersetzung mit dem Terrorismus der RAF in Reden, Essays und dem Roman ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum‘. Popularität erreichte Böll vor allem durch sein ‚Irisches Tagebuch‘ und seinen gesellschaftskritischen Satiren wie ‚Dr. Murkes gesammeltes Schweigen‘ oder ‚Nicht nur zur Weihnachtszeit‘. Wie kein anderer Autor schrieb Heinrich Böll aus seiner Zeit heraus. Doch diese Zeiterfahrung seines Werkes hat viel Heutiges.

So 17. Dez

9.30 Essay und Diskurs

Wozu noch Bibliotheken?
Von Michael Knoche

Das Informationsmonopol, das wissenschaftliche Bibliotheken jahrhundertlang hatten, ist gekippt. Wer heute rasch eine Information braucht, geht nicht mehr in eine Bibliothek, sondern benutzt eine Suchmaschine im Internet. Welche Bilder hat Leonardo da Vinci gemalt? Die Antwort lässt sich in Windeseile ermitteln, sobald man mit dem Eintippen der Frage fertig ist. Kommerzielle Suchmaschinenanbieter sind die besseren Informationsvermittler. Bibliotheken funktionieren zwar auch wie Suchmaschinen. Aber ihre schönste Aufgabe besteht darin, Orte zu sein, wo Nutzer etwas finden, was sie nicht gesucht haben. Michael Knoche schreibt in seinem umfassenden Essay über die Herausforderungen des Internets, unvorstellbare Kosten von wissenschaftlichen Publikationen, den Mehrwert durch Verlage und über Sinn und Grenzen von Open-Access-Systemen. Michael Knoche war bis 2016 Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Sein Buch ‚Die Idee der Bibliothek und ihre Zukunft‘ wird im Januar 2018 im Wallstein Verlag veröffentlicht.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Die Schriftstellerin Ulrike Edschmid im Gespräch mit Joachim Scholl

‚Hart an der Realität‘ – In ihren preisgekrönten Romanen reflektiert die Berlinerin Ulrike Edschmid schonungslos dramatische Wendepunkte ihres Lebens. Die Beziehung zu einem RAF-Terroristen, der erschossen wird, der Unfall ihres Ehemannes, der seit Jahrzehnten gelähmt ist – das ist der tragische Stoff, den die Schriftstellerin Ulrike Edschmid, Jahrgang 1940, in zwei Büchern meisterhaft mit gesellschaftlich-politischen Kontexten vermischt. Vielfach wurde die Autorin für ihre Arbeit ausgezeichnet, dennoch hält sich Ulrike Edschmid im Hintergrund. Für die ‚Zwischentöne‘ macht sie eine Ausnahme, um von ihrem Leben und ihrer Literatur zu erzählen.

15.05 Rock et cetera

Gospel-Rock für Gläubige und Ungläubige: Michelle David and The Gospel Sessions

Von Michael Frank

Michelle David wuchs im New York der späten 60er- und frühen 70er-Jahre auf, im Ballettunterricht lernte sie klassische Musik kennen, zu Hause war sie von Gospelmusik, Blues und Pop umgeben. Nach Tourneen mit Gospel-Shows und Musicals durch Japan, Deutschland und die Niederlande ließ sie sich

schließlich mit Mann und drei Kindern in der Nähe von Amsterdam nieder. Von Onno Smit und Paul Willemsen kam die Einladung zu einem minimalistischen Gospelprojekt. Zwei Gitarren, ein Schlagzeug und die mitreißende Stimme von Michelle David kreieren Musik, die so klingt, als ob sich John Lee Hooker oder die White Stripes zu einer Session mit einer Gospelsängerin getroffen hätten, um nicht dem Teufel die besten Songs zu überlassen. Mit ihren zwei Alben und umwerfenden Liveshows hat das Quartett seit 2015 in den Niederlanden und Belgien viele Musikfans begeistert.

20.05 Freistil

Klick, Klick, Klack
Leben mit Automaten
Von Andi Hörmann
Regie: Uta Reitz
Dlf 2017

Ein Plastikring, ein Comicheld als Schlüsselanhänger, eine zuckersüße Kugel zum Kauen – der Kaugummiautomat beflügelt Kindheits-erinnerungen. Es gibt kaum etwas, das sich heute nicht über einen Automaten an den Kunden bringen lässt: Kunst, Kleidung, Nahrung, sogar Gold. Der Bike-o-mat ist mit Fahrradteilen bestückt, im Med-o-mat stecken Tabletten und der Gebet-o-mat liefert das Gebet per Knopfdruck. Der Verkaufsautomat erlebt eine Renaissance, denn so ist es möglich, unabhängig von Ladenöffnungszeiten Kundenwünsche zu erfüllen: sieben Tage die Woche, 24 Stunden lang. Der Automat hat sich von einer rein mechanischen zu einer digitalen Maschine entwickelt, zum Roboter der Konsumkultur. Die Funktionalität ist seine Stärke. Doch was macht das Leben mit Automaten eigentlich mit uns?

21.05 Konzertdokument der Woche

JÖRG HERCHET
Kantaten 1–3 zum Fest der Geburt Christi
Meißner Kantorei 1961
Kammerchor der Singakademie Dresden
Ensemble vocal modern
Knabenchor Dresden
Orchester Sinfonietta Dresden
Michael Flade, elektroakustische Realisation
Hartmut Lissner, Tontechnik
Leitung: Christfried Brödel
Aufnahme vom 18.12.2016 aus der Christuskirche Dresden-Strehlen
Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller

Die Musiksprache Herchets ist persönlich und unbedingt zeitgenössisch, doch sie antwortet auch der Tradition. Das Publikum ist zur Mitwirkung eingeladen: nicht nur bei den Chorälen, sondern in der wohl ungewöhnlichsten Version der Weihnachtsgeschichte,

die je komponiert worden ist. In drei Kantaten meditieren Komponist Jörg Herchet und Librettist Jörg Milbradt drei Dimensionen des Weihnachtsfestes. Die erste Kantate ‚Die Geburt in der Zeit‘ erzählt die überlieferte Geschichte. Die zweite verweist auf Meister Eckharts ‚Gottesgeburt in der Seele‘. Die dritte Kantate widmet sich der kosmischen Dimension. Die Besetzung reicht vom A-cappella-Chor bis zum gewissermaßen grenzenlosen Apparat mit Solisten, mehreren Chören, Orchester, Orgel und Elektronik. Alle Kantaten verbindet, dass sie den Kirchenraum einbeziehen und die Zuhörer aktivieren: durch die Teilnahme an einer gemeinsamen geistig-musikalischen Übung.